



**BENUTZERHANDBUCH
FÜR DEN
VERMITTLUNGSAPPARAT**

A L C ▲ T E L

ALCATEL OFFICE

Advanced
REFLEXES

Benutzerhandbuch

In diesem Handbuch werden die vom Vermittlungsapparat **ALCATEL Advanced REFLEXES™** angebotenen Dienste beschrieben. Dieser Apparat wird an ein System **ALCATEL Office** angeschlossen.

In diesem Handbuch werden nur die spezifischen Funktionen des Vermittlungsapparats **ALCATEL Advanced REFLEXES** beschrieben (weitere Dienste werden im Benutzerhandbuch des Apparats erklärt):

- Umschalten in den eingeschränkten Dienst
- Reservierung der externen Leitungsbündel, die ausschließlich vom Vermittlungsapparat benutzt werden
- Umleitung von Anrufen, die an die Vermittlung gerichtet wurden
- Abspielen der Hintergrundmusik über externe Lautsprecher
- Türöffner (Antwort auf einen Anruf)
- Programmierung

Der Vermittlungsapparat nimmt externe Anrufe entgegen und leitet sie an die Apparate der Anlage weiter.

Je nach Bedarf Ihres Telefonaufkommens können Sie über einen oder mehrere Vermittlungsapparate verfügen:

- als Sammelanschluß: alle Apparate klingeln gleichzeitig
- Apparate, die einem bestimmten Uhrzeitbereich zugewiesen sind: nur die Apparate, die für die Entgegennahme der Anrufe zugewiesen wurden, klingeln.

Diese Aufteilung wird von Ihrem Installateur vorgenommen.

In der Dokumentation verwendete Symbolzeichen

Aktionen, Ereignisse



Drücken auf.



Hörer abheben.



Hörer auflegen.

Text auf blauen Hintergrund

Beschreibung einer Aktion oder eines Kontexts.

➔ Gibt das Ergebnis einer Aktion an.

Navigator



Gibt die Richtung an, in der durchgeblättert wird.

Display und Softkeys



Teilanzeige des Displays.



Softkey.

Frei programmierbare Tasten und Icons



Direktruf.



Mit einer Taste verbundenes Icon.



Taste für den Zugang auf einen Dienst, wenn er vom Installateur programmiert wurde.

Fest programmierte Taste "Dienste"



Fest programmierte Taste (Funktion wird durch Icon symbolisiert).

Tastaturen



Zifferntastatur.



Alphatastatur.



Spezifische Tasten der Zifferntastatur.

Audio-Tasten



Lauthören.



Freisprechen.



Einstellung "minus".



Einstellung "plus".

Weitere programmierte Tasten



Programmierte Taste.



oder



Auflegen oder 2 Sekunden warten

Weitere verwendete Symbole



Signalisiert eine wichtige Information.



Signalisiert einen Hinweis.

oder



Andere Alternative zur Aktionsfolge.

Auswahl zwischen verschiedenen Betriebsmodi in einer Aktionsfolge.

Diesen Icons können kleine Icons oder Text hinzugefügt werden.

Allgemeines Inhaltsverzeichnis

1	Vorstellung des Apparats	S. 6	
2	Funktionalitäten des Vermittlungsapparats..... Übergang zum eingeschränkten Dienst, Reservierung von Amtsleitungen, Manuelle Umleitung von Anrufen, die an die Vermittlung gerichtet wurden, Abspielen der Hintergrundmusik über externe Lautsprecher, Türöffner (Antwort auf einen Anruf), Verwendung eines Kopfhörers...	S. 9	
3	Programmierungsfunktionen..... Zugang zu der Teilnehmerfunktion, Programmieren von Datum, Uhrzeit und Telefonbuch des Unternehmens...	S. 13	
4	Programmieren der Teilnehmerapparate..... Zugang zu der Teilnehmerfunktion, Name des Teilnehmers, Neuinitialisieren des persönlichen Paßworts, Sprache des Displays, Individuelle Kurzwahlen, Sperrprofile...	S. 15	
5	Zusatzfunktionen "Expert" Zugang zur Funktion "Expert", Tabelle der Kennziffern, Durchwahlnummern der Apparate, Begrüßungs- und Wartungsansage, schnurlose Telefone DECT, Ändern eines Paßworts der Vermittlung, Neuinitialisieren der Anlage...	S. 19	
	6 Index	S. 25	

1 Vorstellung des Apparats

Navigator

Zum Blättern durch mehrere Display-Seiten und zum Auswählen einer Zeile (die untere Zeile ist standardmäßig aktiv).

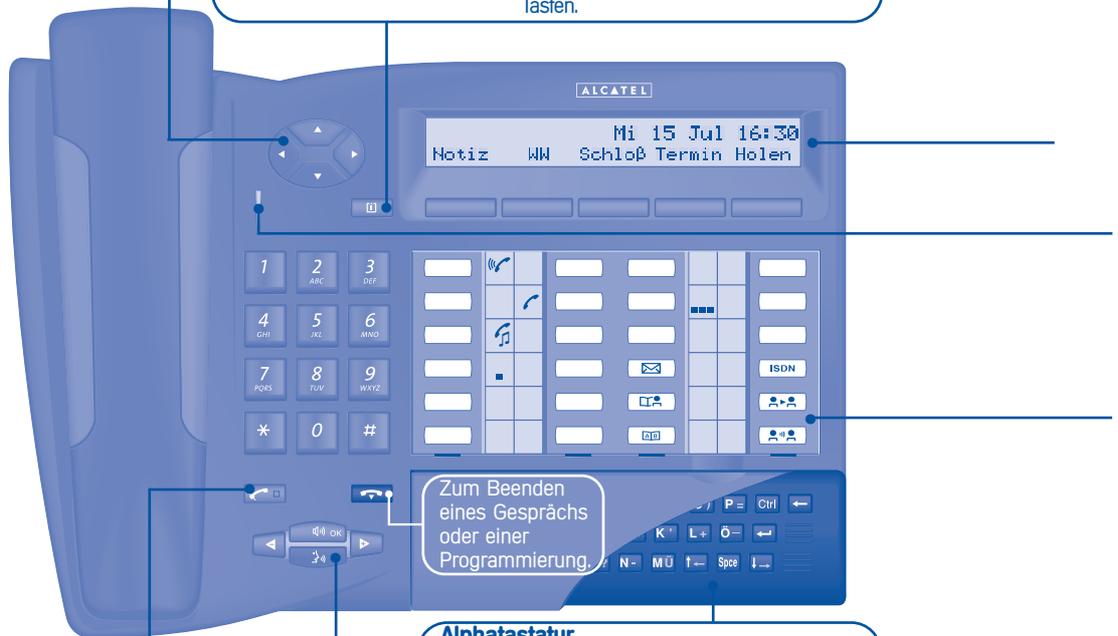


Informationstaste: Zu Ihrer Information oder zur Änderung Ihrer Programmierung.

+ => Identität des Apparats.

+ => Änderung des Tastenwertes.

+ oder => Definition der Funktion der Softkeys im Ruhezustand und der fest programmierten Tasten.



Alphatastatur

Diese durch eine Abdeckung geschützte Tastatur ermöglicht das Anrufen über die Namenwahl, die Inanspruchnahme der Nachrichtendienste und die Programmierung. Sie können den mitgelieferten Aufkleber "Memo" an der Innenseite der Abdeckung anbringen.

Taste "Mikro": damit Ihr Gesprächspartner Sie nicht mehr hört.

Lautsprecher:

zum Lauthören eines Gesprächs.

zum Verringern der Lautstärke des Lautsprechers oder des Hörers.



zum Erhöhen der Lautstärke des Lautsprechers oder des Hörers.

Freisprechen:

zum Anrufen eines Gesprächspartners oder zum Beantworten eines Anrufs ohne Abheben des Hörers.

1 Vorstellung des Apparats

Display und Softkeys

Besteht aus 2 Zeilen und mehreren Seiten mit Informationen über Ihren Gesprächspartner sowie die Funktionen, die über die entsprechenden Tasten erreichbar sind.

- | | | | |
|---|---|---|--|
|  | Wiederholen einer vorher gespeicherten Nummer Ihrer Wahl. |  | Umleiten Ihrer Anrufe zu einem anderen Telefon. |
|  | Wiederholen der zuletzt gewählten Nummer. |  | Bei Bedarf Anzeige weiterer Informationen. |
|  | Wahl von externen Rufnummern gesperrt. |  | Persönliche Gestaltung Ihres Telefons. |
|  | Einen Termin eingeben. |  | Telekommunikationsdaten programmieren. |
|  | Heranholen eines Anrufs. |  | Programmierung und Verwaltung der Telefonanlage. |

Dreifarbige LED

Mit der LED Ihres Apparats können Sie die Anlage überwachen. Die LED zeigt fünf verschiedene Zustände an (Farbe + Blinken):

Grün, blinkt langsam: Eine Nachricht liegt vor (mündlich, schriftlich) oder ein Anruf ist in das Verzeichnis der letzten Anrufe eingegangen.

Orange, konstant: Zeigt eine Überlastung im Telefonnetz des Niveaus 1 an (1 eingehender Anruf in Warteposition).

Orange, blinkt langsam: Apparatetest.

Rot, konstant: Zeigt eine Überlastung im Telefonnetz des Niveaus 2 an (ein Anruf blieb länger als 20 Sekunden unbeantwortet, oder es liegen mehr Anrufe in Warteposition vor als Vermittlungsapparate zur Verfügung stehen).

Rot, blinkt langsam: Es liegen mehrere Systemnachrichten vor, die von geringer Bedeutung sind, oder es liegt eine sehr wichtige Systemnachricht vor, die einen Materialfehler im System angibt.

Frei programmierbare Tasten und Icons

Zum Anrufen eines Gesprächspartners, zur Aktivierung eines Dienstes oder zum Management Ihrer Anrufe. Jeder dieser Tasten ist ein Icon zugeordnet:

Verbindungs-Icons

-  Ankommender Anruf (blinkend).
-  Bestehende Verbindung.
-  Verbindung wird gehalten.
-  Gemeinsam gehaltene Verbindung.

Funktions-Icons

-  Funktion aktiviert.
-  Nachricht liegt vor.
-  Leitung oder Nebenstelle belegt.

Fest programmierte Funktionstasten:

- | | |
|--|---|
|  Interner oder externer Direktruf. |  Überwachung der Gruppe. |
|  Leitungen 1 bis 15 : Externe Leitungstaste Ihrer Anlage. |  Normaler oder eingeschränkter Modus. |
|  Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon. |  Zum Aufrufen der ISDN-Dienste. |
|  Zugang zu den verschiedenen Nachrichtendiensten. |  Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle. |
|  Zugang zur individuellen Kurzwahl. | |

Bestimmte Tasten wurden von Ihrem Installateur Ihrem Bedarf entsprechend programmiert:

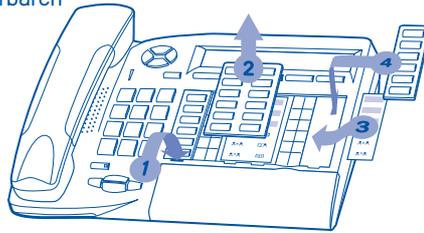
- Taste muß von Ihrem Installateur programmiert werden, damit der Dienst aktiviert werden kann.

1 Vorstellung des Apparats

Anbringen der Etiketten der frei programmierbaren Tasten

Die bedruckten Etiketten, die zum Lieferumfang Ihres Telefons gehören, unter den frei programmierbaren Tasten anbringen.

- 1 Gegenstand mit flachem Ende in die Kerbe einführen (1 Kerbe pro Tastenblock).
- 2 Die Abdeckung hochklappen.
- 3 Das bedruckte Etikett einlegen.
- 4 Die Abdeckung wieder herunterklappen.



Sicherheitshinweise

Vorsicht, vermeiden Sie es, daß Ihr Apparat mit Wasser in Kontakt kommt. Zur Reinigung können Sie dennoch ein leicht angefeuchtetes, weiches Tuch benutzen.

Verwenden Sie keine Lösungsmittel (Trichloräthylen, Azeton usw.), diese könnten das Plastikgehäuse beschädigen. Sprühen Sie keine Reinigungsmittel auf Ihren Apparat.

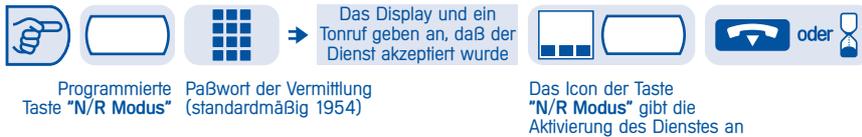
② Funktionalitäten des Vermittlungsapparats

Übergang zum eingeschränkten Dienst.....	S. 10
Reservierung von Amtsleitungen	S. 10
Manuelle Umleitung von Anrufen, die an die Vermittlung gerichtet wurden	S. 10
Abspielen der Hintergrundmusik über externe Lautsprecher	S. 11
Türöffner (Antwort auf einen Anruf).....	S. 11
Verwendung eines Kopfhörers.....	S. 11

2 Funktionalitäten des Vermittlungsapparats

Übergang zum eingeschränkten Dienst

Mit diesem Dienst können Sie die Anlage in den eingeschränkten Dienst umschalten : Alle eingehenden Anrufe werden an den zentralen Tonruf oder an einen programmierten Apparat geleitet:



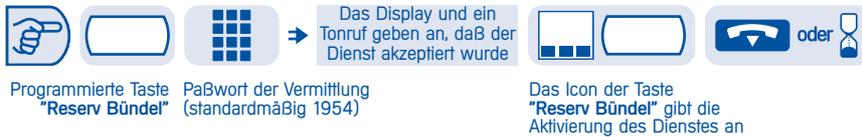
Um zum normalen Dienst zurückzukehren, führen Sie dieselbe Operation durch.



Wenn zuvor von Ihrem Installateur ein externer Zielapparat definiert wurde, aktiviert der Übergang zum eingeschränkten Dienst automatisch die Umleitung der Anrufe an der Vermittlung zu diesem Zielapparat.

Reservierung von Amtsleitungen

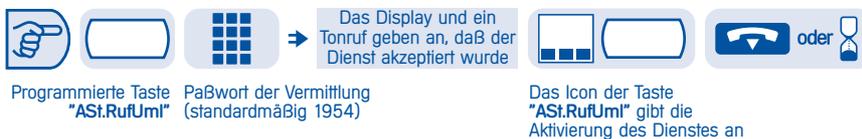
Damit die Vermittlung vollkommen erreichbar ist und um somit eine bessere Begrüßung zu gewähren, kann ein Bündel externer Leitungen reserviert werden, das ausschließlich von dem oder den Vermittlungsapparaten verwendet wird:



Zum Annullieren der Reservierung führen Sie dieselbe Operation durch.

Manuelle Umleitung von Anrufen, die an die Vermittlung gerichtet wurden

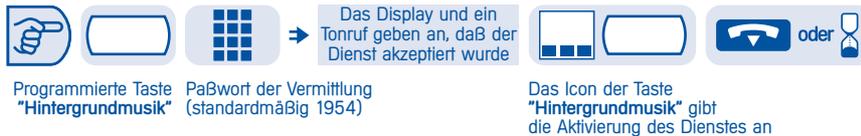
Die an der Vermittlung arbeitende Person kann bei Abwesenheit alle an sie gerichtete Anrufe (externe eingehende Anrufe oder interne Anrufe über die 10) an einen anderen Zielapparat umleiten:



Zum Annullieren der Reservierung führen Sie dieselbe Operation durch.

2 Funktionalitäten des Vermittlungsapparats

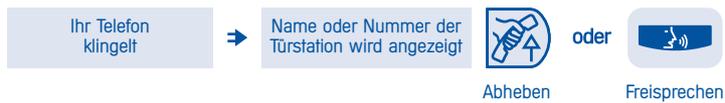
Abspielen der Hintergrundmusik über externe Lautsprecher



Zum Annullieren der Reservierung führen Sie dieselbe Operation durch.

Türöffner (Antwort auf einen Anruf)

Sie werden über den Eingang eines Anrufs von einer Türsprechanlage genauso informiert wie bei einem Anruf von einem Apparat:



Zum Öffnen der Tür:



Verwendung eines Kopfhörers

Anstelle Ihres Hörers können Sie einen Kopfhörer anschließen: Der Kopfhörermodus muß von Ihrem Systemverwalter konfiguriert werden.

Zum Antworten oder Anrufen:



Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Lautspechers während eines Gesprächs:



Zum Gegensprechen:



③ Funktionen der Programmierung

Zugang zur Programmierung	S. 14
Programmierung des Telefonbuchs des Unternehmens (KWahl)	S. 14
Programmierung von Datum und Uhrzeit (Takt)	S. 14



3 Funktionen der Programmierung

Zugang zur Programmierung

Der Vermittlungsapparat Ihres Systems Alcatel Office bietet einen Zugang auf Programmierungsdienste, die vom allgemeinen Interesse sind:



Paßwort
(standardmäßig 1954)

Programmierung des Telefonbuchs des Unternehmens (KWahl)

Mit dieser Funktion können die Kurzwahlnummern des Telefonbuchs des Unternehmens programmiert werden, auf die alle Benutzer Ihres Systems zugreifen können:



Zum Speichern einer anderen Kurzwahlnummer:



Programmierung von Datum und Uhrzeit (Takt)



Zum Ändern von Datum und Uhrzeit:



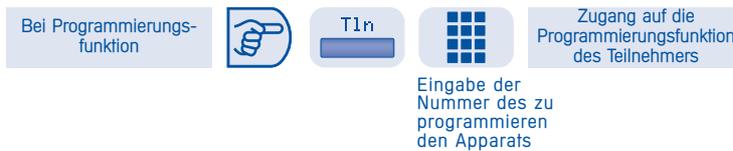
4 Programmieren der Teilnehmerapparate

Zugang zu der Teilnehmerfunktion	S. 16
Name des Teilnehmers (Name)	S. 16
Neuinitialisierung des persönlichen Paßworts eines Teilnehmers (ResPwd)	S. 16
Sprache des Displays eines Teilnehmers (Sprach)	S. 16
Individuelle Kurzwahl eines Teilnehmers (Ind.KW)	S. 17
Profile der Rufnummernsperre bei einem Teilnehmer (RNSPro).....	S. 17

4 Programmieren der Teilnehmerapparate

Zugang zu der Teilnehmerfunktion

Mit dieser Funktion können Sie auf die verschiedenen Parameter zugreifen, die für einen, durch eine Apparatnummer identifizierten Benutzer oder Teilnehmer Ihres Systems definiert wurden:



Name des Teilnehmers (Name)



Zum Ändern des Namens:



Geben Sie den Namen unbedingt in folgender Form ein: Name/Leerzeichen/Vorname.

Neuinitialisierung des persönlichen Paßworts eines Teilnehmers (ResPwd)

Zum Annullieren des von einem Teilnehmer programmierten Paßworts, um zur Default-Kennziffer (1515) zurückzukehren:



Sprache des Displays eines Teilnehmers (Sprach)

Zur Wahl der Display-Sprache des ausgewählten Teilnehmers. Bei jedem Befätigen dieser Taste wird eine andere mögliche Sprache angezeigt:



4 Programmieren der Teilnehmerapparate

Individuelle Kurzwahl eines Teilnehmers (Ind.KW)

Zum Erstellen des individuellen Kurzwahlverzeichnis des ausgewählten Teilnehmers:



Zum Ändern des Namens oder der Nummer:



Profile der Rufnummernsperre bei einem Teilnehmer (RNSPro)

Zum Zuweisen eines Profils der Rufnummernsperre bei jedem Teilnehmer:



Jedes Profil (Normal, Mittel (Standardwert), Hoch und VIP) wirkt sich auf die Verbindungsmöglichkeiten zwischen einem Apparat und dem öffentlichen Telefonnetz aus (Zugang verboten, eingeschränkter Zugang, uneingeschränkter Zugang, usw.).

5 Zusatzfunktionen Expert

Zugang zur Funktion "Expert"	S. 20
Tabelle der Verrechnungsnummern (VerrPro).....	S. 20
Durchwahlnummern der Apparate (PubNum)	S. 20
Begrüßungs- und Warteansagen (Musik)	S. 21
Schnurlose Telefone DECT	S. 22
Ändern des Paßworts der Vermittlungsstelle (Paßwrt)	S. 23
Neuinitialisierung der Anlage (RstSys).....	S. 23

5 Zusatzfunktionen "Expert"

Zugang zur Funktion "Expert"

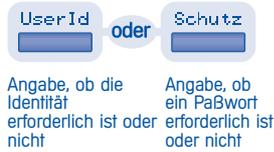


Tabelle der Verrechnungsnummern (VerrPro)

Zum Definieren der Tabelle der Verrechnungsnummern, zu denen ein Teilnehmer die Kosten seiner Gespräche zuordnen kann:



Bei "param 1"



Bei "param 2"



"Identität": Eingabe der eigenen NST-Nummer nachdem die Taste Verrechnungsnummer gedrückt wurde.



"Maske": Anzahl der Ziffern: keine, 1 bis 9 oder DEF (Standardwert: 4).

Durchwahlnummern der Apparate (PubNum)

Zum Definieren der Tabelle der Durchwahlnummern der "Teilnehmer" (Apparate) der Anlage:



5 Zusatzfunktionen "Expert"

Durchwahlnummern der Apparate (PubNum) (Fortsetzung)

Zum Ändern einer Eingabe:

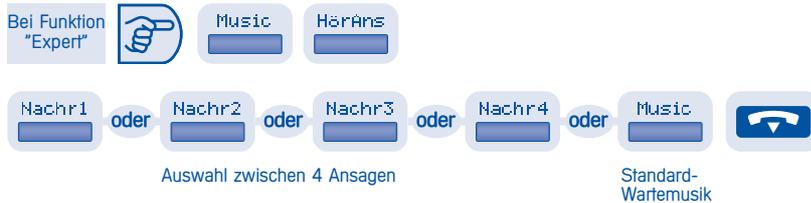


Begrüßungs- und Wartensagen (Musik)

Zum Definieren der Parameter für die Begrüßungsansage:



"HörAns" ermöglicht, die verschiedenen aufgezeichneten Begrüßungs- und Wartensagen abzuspielen:



"Aufz." ermöglicht, die verschiedenen Begrüßungsansagen aufzuzeichnen:



Bei der Begrüßungsmusik können eventuell Tantiemen gefordert werden. Erkundigen Sie sich bei der zuständigen Behörde.

5 Zusatzfunktionen "Expert"

Begrüßungs- und Warteansagen (Musik) (Fortsetzung)

Zum Zuweisen der Begrüßungsansagen für Apparate oder Sammelanschlüsse (max. 15), die nach ihren Durchwahlnummern und Uhrzeitspannen bzw. -bereiche definiert sind:



"Nächst": Auswahl der Zeitspanne: Anzeige der Anfangszeit.



"Mode": Auswahl des Betriebsmodus: MODE 1, MODE 2, MODE 1 BES, MODE 2 BES, OFF
 MODE 1: Der externe Gesprächspartner hört die Ansage von Anfang bis Ende, anschließend klingelt der Apparat.
 MODE 2: Der externe Gesprächspartner hört die Ansage, während der Apparat klingelt.
 MODE 1 BES: Abspielen der Ansage im Modus 1 nur, wenn der Apparat oder der Sammelanschluß besetzt ist.
 MODE 2 BES: Abspielen der Ansage im Modus 2 nur, wenn der Apparat oder der Sammelanschluß besetzt ist.
 OFF: keine Begrüßungsansage

Schnurlose Telefone DECT

Zum Verwalten der Apparate DECT und zum Erstellen der Apparate DECT GAP:

Zum Hinzufügen eines Apparats DECT GAP:



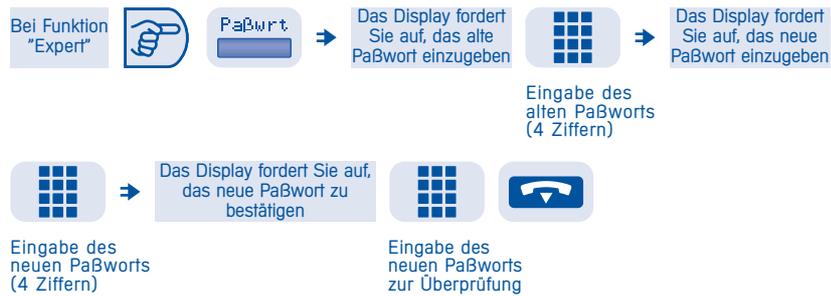
Zum Ersetzen eines Apparats DECT durch einen Apparat DECT GAP:



5 Zusatzfunktionen "Expert"

Ändern des Paßworts der Vermittlungsstelle (Paßwrt)

Zum Ändern der Eingabekennziffer oder des Paßworts bei der Vermittlungssitzung:



Neuinitialisierung der Anlage (RstSys)

Zum Neuinitialisieren der Anlage (Warm oder Kaltstart):



Durch die Neuinitialisierung mit einem Kaltstart kehren Sie zur Standardkonfiguration Ihres Systems zurück (Ihre persönliche Konfiguration geht verloren). Die Anforderung zur Neuinitialisierung muß bestätigt werden.

⑥ Index

Abspielen der Hintergrundmusik über externe Lautsprecher	S. 11
Ändern des Paßworts der Vermittlungsstelle (PaBwrt)	S. 23
Begrüßungs- und Warteansagen (Musik)	S. 21
Durchwahlnummern der Apparate (PubNum)	S. 20
Individuelle Kurzwahl eines Teilnehmers (Ind.KW)	S. 17
Manuelle Umleitung von Anrufen, die an die Vermittlung gerichtet wurden	S. 10
Name des Teilnehmers (Name)	S. 16
Neuinitialisierung der Anlage (RstSys).....	S. 23
Neuinitialisierung des persönlichen Paßworts eines Teilnehmers (ResPwd)	S. 16
Profile der Rufnummernsperre bei einem Teilnehmer (RNSPro).....	S. 17
Programmierung des Telefonbuchs des Unternehmens (KWahl).....	S. 14
Programmierung von Datum und Uhrzeit (Takt)	S. 14
Reservierung von Amtsleitungen	S. 10
Schnurlose Telefone DECT	S. 22
Sprache des Displays eines Teilnehmers (Sprach)	S. 16
Tabelle der Verrechnungsnummern (VerrPro).....	S. 20
Türöffner (Antwort auf einen Anruf).....	S. 11
Übergang zum eingeschränkten Dienst	S. 10
Verwendung eines Kopfhörers	S. 11
Zugang zu der Teilnehmerfunktion	S. 16
Zugang zur Funktion "Expert"	S. 20
Zugang zur Programmierung	S. 14

Garantie : Abgesehen von der gesetzlichen Garantie, wird für dieses Geräts eine einjährige Garantie, einschließlich Ersatzteile und Lohnkosten, ab Rechnungsdatum eingeräumt. Diese Garantie gilt nicht für Schäden aufgrund folgender Ursachen: unsachgemäßer Gebrauch im Vergleich zu den Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch, schädigende Einflüsse von außen auf das Gerät, unsachgemäße Installation oder Änderungen oder Reparaturen von Personen, die nicht vom Hersteller oder Einzelhändler zugelassen sind.

Anwendungsbereich: Dieser Apparat ist für den Anschluß an ein Alcatel Telekommunikationssystem 4200. Der Apparat entspricht dem Standard DIN EN 60950 und arbeitet im Bereich SELV (Safety Extra Low Voltage).

Die CE-Kennzeichnung bestätigt, daß dieses Produkt den folgenden Richtlinien entspricht:

- 89/336/CEE (gemäß elektromagnetischer Verträglichkeit)
- 73/23/CEE (gemäß den elektrischen Sicherheitsvorschriften)

© Alcatel Business Systems 1998. Alle Rechte vorbehalten.
Referenz: 3AC 21235 DEAA Ed.01 - Printed by IREG STRASBOURG
Alcatel Business Systems behält sich im Interesse ihrer Kunden das Recht vor, die Merkmale ihrer Produkte ohne Vorankündigung zu ändern.

ALCATEL OFFICE
Free

ALCATEL OFFICE
BUSINESS

ALCATEL OFFICE
PC-LINK

ALCATEL OFFICE
GUEST

ALCATEL OFFICE
EXPAND